**LA CAPPELLA

Kabarett Wiederaufnahme**

**Sarah Hakenberg
Struwwelpeter reloaded**

**Sarah Hakenberg ist die junge Frau, die mit einer unvergleichlichen Liebeswürdigkeit die schwarzhumorigsten Songs und Geschichten zum Besten gibt, die man sich vorstellen kann!**

«Wenn die Kinder artig sind, werden sie keine Banditen, aber Nieten.» Sarah Hakenberg hat die allseits bekannten Geschichten vom Struwwelpeter umgeschrieben und in die heutige Zeit versetzt. Herausgekommen sind dabei schwarze Balladen und hundsgemeine Gassenhauer, in denen die Welt unserer Kleinen messerscharf seziert wird: Paulinchen, die einst mit Streichhölzern zündelte, wird ersetzt durch Benni den Bombenbauer, der Zappelphilipp erscheint als Ritalin-Aline und der Suppenkaspar als draller Kalle, der nach zu vielen Happy Meals auf dem Spielplatz versehentlich in der Röhrenrutsche steckenbleibt.

**Der Struwwelpeter des 21. Jahrhunderts**
Geistreich, garantiert pädagogisch wertfrei und vor allem bitterböse. «Tauben vergiften im Park» – Georg Kreislers Klassiker – war gestern, heute gehen wir «Hündchen lynchen in München»! Urkomisch und politisch unkorrekt – Hakenberg von ihrer schwärzesten Seite. Ach, und dabei spielt sie doch so hübsch Klavier und lächelt immer so treuherzig…

*«Hinter einer mädchenhaften Aufmachung verbirgt sich eine virtuose Pianistin mit beissendem und genussvoll zelebriertem, bösartigem Humor. Georg Kreisler ist tot, lang lebe Sarah Hakenberg!»* **Landbote, Winterthur**

*«Willkommen in der Champions-League.»* **Süddeutsche Zeitung**

Samstag, 25. Januar 2014, 20.00 Uhr

Karten für 40.- / 35.- / 30.- / 25.-

Sprache: Hochdeutsch

www.sarah-hakenberg.de